



- 8) **Johann Gebhardt**, wurde Churfürst zu Cöln. S. siebende Abtheilung.
- 9) **Johann Zoyer II.** geb. 1525. bekam die Herrschaft Artern und stiftete die arterische Linie. S. achte Abtheilung.
- 10) **Johann Ulrich** starb im fünften Jahr.
- 11) **Johann Ernst I.** residirte zu Helbrungen. S. neunte Abtheilung.

I.

Graf Philipp der Zweyte.

geb. 1502. Erzkist magdeburgischer Statthalter und kaiserlicher Obrstkämmerer, hielt es mit der catholischen Religion, und starb zu Bornstädt, wo selbst er das alte Schloß wieder herstellen lassen, den 9 Jun. 1546.

Kein Thaler oder andere Münze, die er entweder allein, als älterer Graf, oder mit zuerst gesetztem Namen gemeinschaftlich prägen lassen, hat sich noch gefunden. Hingegen hat er an N. X. so wir bereits beschrieben, und N. XXI. XXII. XXIII. CXLI. CXLII. so noch vorkommen werden, Antheil. Er war mit Amalia oder Nemilia Graf Hugo von Keisnigk Tochter, und Ernst Herrn von Schönburg Wittwe vermählt, die 1569. den 19 Febr. zu Bornstädt verstorben, und von der er unter vier Kindern, folgende beyde Söhne hinterlassen.

Hugo geb. 1536. wurde in seinem zwölften Jahr von Just Haken, bey einer Fehde, die er dem Hause Mansfeld angesagt, 1549. von dem Schlosse Sondershausen bey Nacht geraubt, und nach drey Jahren erst wieder befreyt. Er starb unvermählt im 21 Jahr 1558. den 16 Jan. und sein Name kommt auf keiner Münze vor.

Bruno II. von welchem sogleich gehandelt werden wird.

2.

Graf Bruno der Zweyte.

geb. 1545. den 17 Nov. residirte zu Bornstädt, bis er daselbst den 14 April 1615. im 69sten Jahr seines Alters verstarb. Sein Name kommt, ehe er denselben, als älterer Graf auf den gemeinschaftlichen Münzen vorsehen konnte, auf den nachfolgenden N. LIII. LV. LVI. LVIII. LIX. LXXXII. bis XCIII. vor. Die Münzen, welche mit seinem vorgeetzten Namen bekannt worden, sind folgende.